

Über englische Marineuniformen und HMS IRRÉSISTIBLE

Einführung

Der Erwerb von zwei neuen Postkarten gab mir die Gelegenheit, einige Studien über englische Marineuniformen vor und während des Ersten Weltkriegs sowie die maritime Vorgeschichte der Schlachten auf der Gallipoli-Halbinsel im Jahr 1915 zu machen.

Matrose von HMS IRESISTIBLE



Verwundeter Matrose der HMS IRESISTIBLE, ca. 1915.

Von der zeitgenössischen Postkarte gezeichnet von Harry Payne.

Die Karte – verschickt am 7. August 1915 – stammt aus einer Serie von fünf Postkarten, die zugunsten des englischen Roten Kreuzes verkauft wurden.

Der Text auf der Rückseite lautet:

Bei Jack 1) gibt es kein Ausweichen - sein stämmiger Hirsch kennt keine Furcht; Er steht dem Feind galant gegenüber und weiß ganz genau, dass er sich bei Bedarf an die freundliche Pflege der British Red Cross Society wenden kann

seine Leiden lindern und ihm zur Genesung verhelfen.

Das Matrosenmützenband trägt den Namen HMS IRRESISTIBLE. Am linken Oberarm trägt man das Gradzeichen für den *Matrosen* (ein Anker); Der Winkel zeigt drei Jahre zufriedienstellenden Dienst an, während die Krone die Beherrschung der Funktion anzeigt. Das Abzeichen am rechten Arm ist *das Gute Schützenabzeichen 1. Klasse*.



Obermaat



*Gutes Schützenabzeichen
1. Klasse*

Die Tradition schreibt die drei weißen Streifen des Matrosenkragens Nelsons Siegen bei Aboukir Bay (*Nil*), Kopenhagen und Trafalgar zu, ebenso wie die dazugehörige schwarze Schleife die Trauer um seinen Tod markieren soll, aber das hat nichts damit zu tun (Quelle 10).

Das blau gesäumte Baumwollunterhemd des Matrosen ist in der Wiedergabe etwas gelblich und hätte weiß sein sollen.

HMS UNWIDERSTELICH

Das Seemannsschiff HMS IRRESISTIBLE ging am 18. März 1915 in den Dardanellen verloren, wo es auf eine Mine lief; die Postkarte kann also eines der überlebenden Besatzungsmitglieder an Bord eines anderen Schiffes zeigen.

Die HMS IRRESISTIBLE war ein schwerer Kreuzer/Vor-Dreadnought-Schlachtschiff der Formidable-Klasse des frühen 20. Jahrhunderts. Die Klasse nummerierte die folgenden Schiffe:

Formidable-klassen

Kommandoaufzug Weiteres Schicksal

HMS *BEEINDRUCKEND*

September 1901

Am 1. Januar 1915 von U-24 torpediert

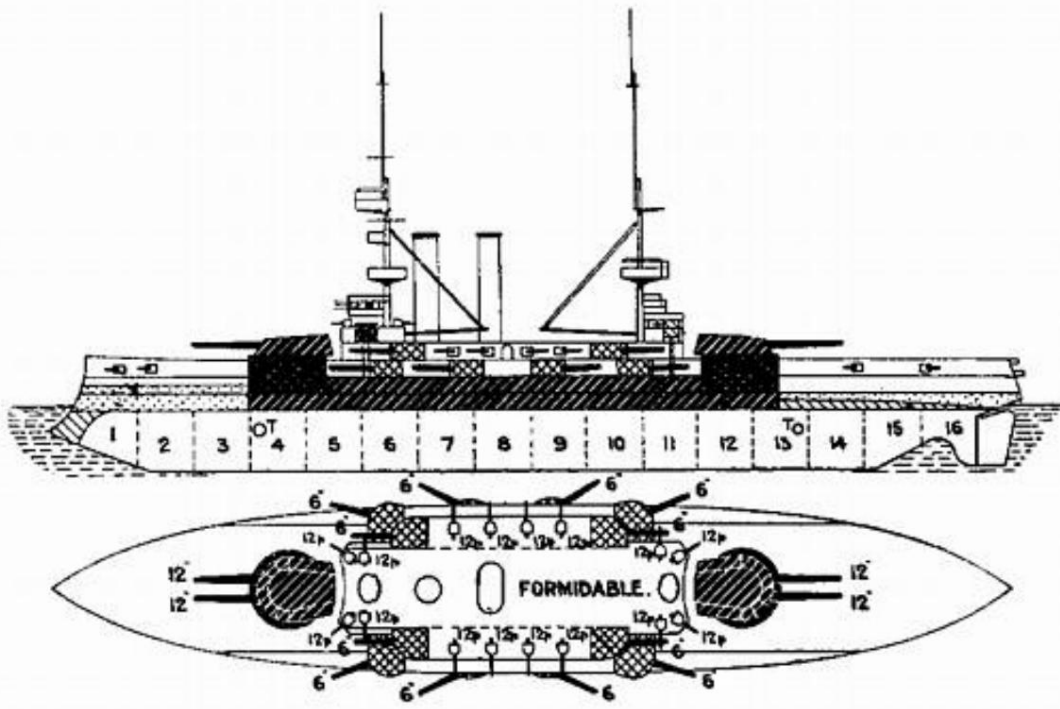
HMS UNWIDERSTELICH *Februar 1902*

Am 18. März 1915 durch eine Mine versenkt

HMS *UNVERZICHTBARE*

September 1901

Am 8. November 1921 verschrottet



HMS BEEINDRUCKEND.

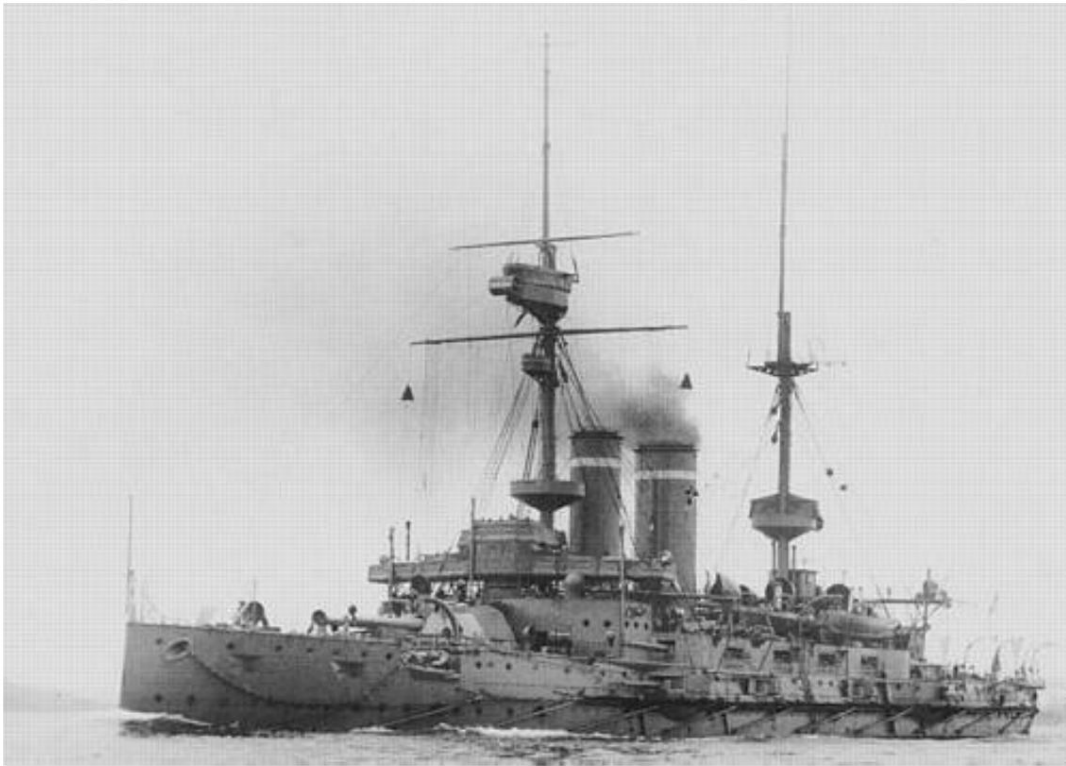
Von Quelle 1.

Rüstung

- 4 Stück. 12-Zoll-Pistolen 12-tlg. 6-
- Zoll-Pistolen 18-tlg. 12-pdr-
- Geschütze 6-tlg. 3-Pfünder-
- Geschütze 2 Stck.
- Maschinengewehre (Maxim) 4
- Torpedorohre.

Geschichte

Die HMS IRRESISTIBLE wurde unmittelbar nach der Indienststellung nach Gibraltar geschickt.



HMS UNWIDERSTEHLICH. Von Quelle 3.

Als die Marine 1914 mobilisierte, trat die HMS IRRESISTIBLE dem 5. Geschwader der Kanalflotte bei.

Am 25. August 1914 nahm die HMS IRRESISTIBLE an der Überführung von *10th* (Portsmouth) Bn teil . *Royal Marines 2*) zu Ostende.

Die HMS IRRESISTIBLE nahm im Oktober und November 1914 am Beschuss deutscher Stellungen an der belgischen Küste durch die Dover-Flottille teil.

Die HMS IRRESISTIBLE wurde im Februar 1915 zu den Dardanellen geschickt, wo sie an der ersten Bombardierung der türkischen Küstenfestungen teilnahm, bevor sie später auf der Gallipoli-Halbinsel landete (25. April 1915).

Am Morgen des 18. März 1915 unternahm die anglo-französische Seestreitmacht unter dem Kommando von Vizeadmiral Sir John de Robeck einen Versuch, durch die Dardanellen – die Meerenge zwischen der Halbinsel Gallipoli und dem asiatischen Teil der Türkei – einzudringen .

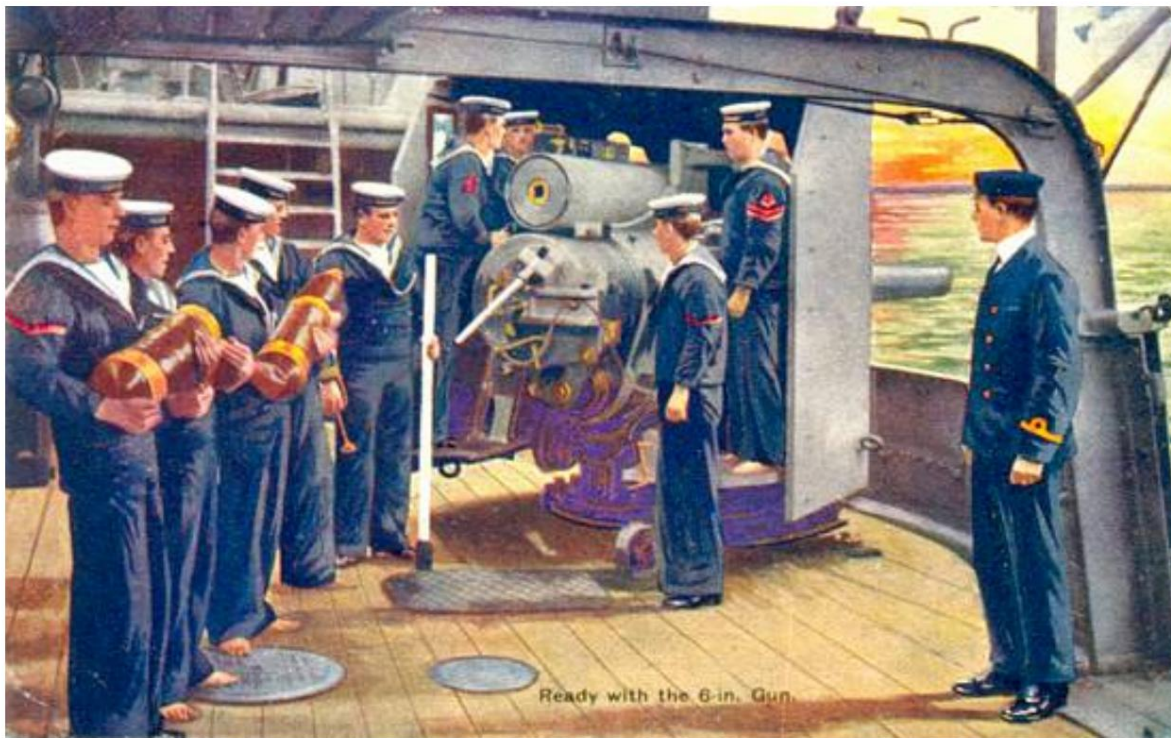


Das Finale der HMS IRESISTIBLE, fotografiert von der HMS LORD NELSON.
Von Quelle 1.

Hier lief die HMS IRRESISTIBLE auf eine Mine und wurde schwer beschädigt. Trotz schwerem Feuer der türkischen Batterien gelang es der Besatzung, an Bord eines Zerstörers gerettet zu werden. Die HMS OCEAN erhielt den Auftrag, das Schiff zu bergen, lief aber selbst in eine Mine und weitere Bergungsversuche mussten eingestellt werden. Nach Einbruch der Dunkelheit suchte Flottenadmiral (*Commodore*) Roger Keyes, Stabschef der Seestreitkräfte, mit dem Zerstörer JED nach vorne, um die HMS IRRESISTIBLE zu versenken und, wenn möglich, die HMS OCEAN zu bergen, aber bis dahin waren beide Kriegsschiffe gesunken.

Die Operation wurde wegen Verlusten abgebrochen. Neben den beiden englischen Kriegsschiffen ging auch das französische Schlachtschiff BOUVET verloren. Außerdem wurden drei Schiffe so schwer beschädigt, dass sie anlegen mussten; Weitere vier Kriegsschiffe wurden leicht beschädigt.

Die Marineoperationen wurden nicht wieder aufgenommen und konzentrierten sich stattdessen auf die Landoperationen, die mit der Landung auf der Halbinsel Gallipoli am 25. April 1915 begannen.



Kanonenübung mit einer 6-Zoll-Kanone, ca. 1905.

Kanonenübung

Zwei der Matrosen tragen das Abzeichen für drei Jahre zufriedenstellenden Dienstes.

Der Matrose links im Geschützturm trägt die Funktionsabzeichen des *Gunners Mate* (Sub-Quartermaster).

Der Matrose auf der rechten Seite kann ein *Unteroffizier 2. Klasse* sein.

Soweit bekannt, wurde der Studiengang 1907 eingestellt, aber die Absolventen konnten ihre Dienstzeit fortsetzen.



Gunners Mate



Unteroffizier, Unterleutnant 2. Klasse



Die eine Gallone des Marineoffiziers zeigt, dass er ein *Unterleutnant* ist .

Der Name des Schiffes ist nicht angegeben, aber die Kanone könnte eines der 12 Teile sein. 6-Zoll-Kanonen, die auf der HMS IRRESISTIBLE standen.

Quellen

1. Seeschlacht im 1. Weltkrieg - Schlachtschiffe der Formidable-Klasse und HMS IRESISTIBLE.
2. Schlachtschiffe - Kreuzer - HMS IRESISTIBLE.
3. The Royal Navy 1873-1946 - Pre-Dreadnought-Schlachtschiffe der Formidable/London-Klasse.
4. Logbuch der HMS Ocean.

5. Rang auf einen Blick in der Armee und Marine, 1915.
6. Index zur Marine- und Marinesozialgeschichte des späten 18., 19. und frühen 20. Jahrhunderts.
7. *Gallipoli 1915* von Philip Haythornthwaite, Osprey, Campaign Series No. 8, London 1991, ISBN 1-85532-111-4.
8. *Die Dardanellen-Kommission, Teil 1: Lord Kitchener und Winston Churchill, 1914-15*, The Stationary Office, Norwich 2000, ISBN 0-11-702423-6. (Oprindeligt udgivet i 1917.)
9. *The Dardanelles Commission, Part II: Defeat at Gallipoli, 1915-1916*, The Stationary Office, Norwich 2000, ISBN 0-11-702455-4. (Ursprünglich 1918 veröffentlicht.)
10. *The Royal Navy 1939-45* von Ian Sumner, Osprey, Elite Nr. 79, London 2001, ISBN 1-84176-195-8.
11. *Britain's Wonderful Fighting Forces*, Odhams Press Limited, London (ohne Jahr), circa 1941.
12. *Marine and air force uniforms 1939-45* von Andrew Mollo, Danish Military Publishing House, Hvidovre (ohne Jahr, aber um 1980), ISBN 87-87794-01-2.

Die Quellen 8 und 9 sind Nachdrucke von Berichten einer offiziellen Untersuchungskommission, die eingesetzt wurde, um die Umstände der katastrophalen Operationen bei den Dardanellen und der Gallipoli-Halbinsel zu klären.

Pro Finsted



HMS IMPLACABLE, Schwesterschiff der HMS IRRESISTIBLE.

Von Quelle 1.

Obwohl das kolorierte Foto aus dem frühen 20. Jahrhundert zu stammen scheint, ähnelt die Szenerie den Dardanellen, wo die *HMS IRRESISTIBLE* ihr Ende fand.

Notieren:

1) Die Bezeichnung *Jack Tar* ist die maritime Analogie zu *Tommy Atkins*, der als Sammelbegriff für Landsoldaten verwendet wurde.

2) Wenn z.B. mein Artikel Uniformböden - Royal Naval Division, 1914 -